

Inhalt

- 4 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums
Änderung der Vergabe von Fortbildungspunkten, Mutter-Kind-Pass neu, Stillstudie, verpflichtende Teilnahme am Außerklinischen Geburtenregister, Internationaler Hebammentag 2019.
- 6 **BUNDESGESCHÄFTSSTELLE** und **LANDESGESCHÄFTSSTELLEN** der Bundesländer
- SCHWERPUNKTTHEMA:** „Die ersten Monate, das erste Jahr“
- 8 Über die **Bewegungsentwicklung im ersten Jahr** hat *Eli Candussi* interessante Erkenntnisse zusammengetragen.
- 14 *Vivian Weigert* hat viele Säuglinge durch die ersten Wochen und Monate begleitet. Ein großes Thema für die Eltern ist das **Schlafen**.
- 18 Aus ihrer Erfahrung als Hebamme und Osteopathin kennt *Sigrid Steinbauer* die Sorgen und Unsicherheiten von Eltern im **Umgang mit unruhigen Babys**.
- 24 *Peter Voitl* ist als Kinderarzt Experte für **Erkrankungen im Säuglingsalter**.
- 30 **Karenz, Papamonat, Kinderbetreuungsgeld:** welche Modelle gibt es, worauf ist zu achten? *Sara Pöchheim* ist auf dem neuesten Stand.
- 33 *Brit Haslinger* stellt Möglichkeiten der **Betreuung im ersten Lebensjahr** vor.
- 37 Im **Hebammenportrait** lernen wir *Nina Egger* kennen, die mehrere Auslandseinsätze als Hebamme für die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ geleistet hat.
- 42 In der **Stillrubrik** erläutert *Cornelia Breitsprecher* die Symptomatik und den Umgang mit dem **Zungenbändchen**.
- 46 Kurz und bündig: **Kurzmeldungen** aus Presse und Forschung.
- 47 In der **Steuerrubrik** gibt *Manuela Meyerhofer* **Tipps für die Steuererklärung 2018**.
- 50 Das Wiener **Hebammenzentrum** feiert Geburtstag und lädt ein zum Mitfeiern.
- 48 **Bücher**
- 50 **Leserinnenbrief**
- 52 **Veranstaltungen / Comics**
- 60 **Impressum**



Editorial

Liebe Hebammen!

Das Jahr 2019 hat begonnen. Die Hebammenzeitung wird ab nun, wie schon angekündigt, vierteljährlich erscheinen, im März, Juni, September und Dezember. Bitte den jeweiligen Redaktionsschluss (der 5. der Vormonate) beachten.

Eine Neuerung gibt es auch beim Layout unserer Zeitschrift, wie unschwer zu erkennen ist. Der Vorstand des ÖHG und das Redaktionsteam sind schon gespannt auf Rückmeldungen.

In diesem Heft greifen wir Themen auf, die besonders relevant sind, wenn Hebammen die Familien über die Geburt hinaus in den ersten Wochen und Monaten betreuen. In dieser Zeit tauchen zu den Bedürfnissen, dem Verhalten, der Gesundheit und der Entwicklung des Babys viele Fragen auf. Einige Themen haben wir schon in den Ausgaben 06/2016 oder 04/2017 behandelt. Nun konnten wir wieder verschiedene Expertinnen und einen Kinderarzt mit viel Erfahrung für Beiträge gewinnen: zum Babyschlaf, zu häufigen und weniger häufigen Erkrankungen, zu sozialen und ökonomischen Aspekten wie Kinderbetreuungsgeld, Karenz, Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Betreuungsmodellen. So können wir Hebammen unser Wissen erweitern und junge Eltern besser beraten, informieren und unterstützen auf ihrem eigenen Weg.

In der nächsten Ausgabe geht es auch um ein aktuelles Thema: um Selbstbestimmung und Gewalt. Seit Jahresbeginn gab es mehrere Morde an Frauen. Nicht nur deshalb widmen wir uns den Themen Gewaltprävention, Schutzmaßnahmen, Frauen- und Kinderrechten.

Wir wünschen noch einmal alles Gute für 2019 und einen schönen Frühlingsanfang!
Und allen Kolleginnen, die am Kongress des ÖHG in Vorarlberg teilnehmen, spannende und verbindende Tage!

*Dr. in Dorothea Rüb, Josy Kühberger MSc,
Eli Candussi BSc und Simone Prüß BSc*

Redaktionsschluss für die zweite Ausgabe in diesem Jahr ist der 5.5.2019, der Internationale Hebammentag (s.S. 5).